

„S64 Atelier“ basiert auf dem Klassiker von Marcel Breuer aus den 1920er Jahren: Aus dem Freischwinger wurde ein Drehstuhl.

www.thonet.de



Bei „Sien“ ist der Diffuser mit Rattangeflecht bezogen. Wenn die Leuchte eingeschaltet ist, erzeugt sie ein raffiniertes Spiel von Licht und Schatten.

www.zuiver.com

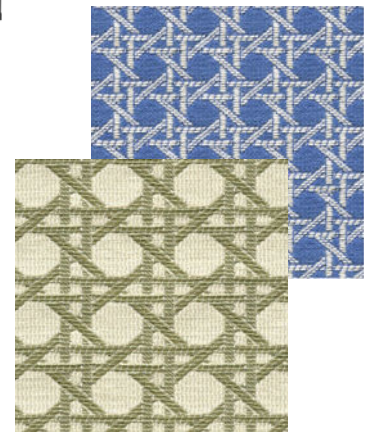


Auch auf Stoff findet sich das Trendmuster als kleines und großes Dessin: „MC832“ und „MC548“.

www.backhausen.com

Durch die Verblendung mit offenem Wabengeflecht wird Sideboard „Air“ ganz von selbst belüftet: ideal für die Aufbewahrung von Elektrogeräten.

www.designhousestockholm.com



Samtbezug und Armlehnen mit Wiener Geflecht: Sofa „Kingsley“ macht gleich zwei Trends mit und erzeugt damit einen harmonisch-zeitlosen Möbelstil.

www.nvgallery.com



Mit seiner dreiteiligen Bogenform zeigt sich Paravent „Webbing“ im Raum mit einer ganz besonderen Silhouette.

hkliving.nl



Höchste Fertigungstechnik: Für Lounge Chair „N 200“ wird Buchenholz unter Dampf gebogen. 2020 wurde der Entwurf von Designer Michael Anastassiades mit dem Red Dot Award belohnt.

www.gebrueder-thonetvienna.com



Schöne Kombi von zwei Naturmaterialien: Tischleuchte „Yen“ aus Bambus und Rattan.

www.made.com

TRENDSHOW

WIENER KLASSE

Letztes Jahr sind wir auf „Spurensuche“ über das attraktive Wabengeflecht gegangen. Inzwischen hat sich das Material oder sein Dessin auf Möbeln, Stoffen und Leuchten zum Dauertrend entwickelt.

Text: Andrea Wolff